

# Thema **im Fokus**

## Palliative Care

### Editorial

Die Palliative Care hat in den vergangenen Jahren eine erstaunliche Entwicklung erfahren. Noch vor Jahren war sie ein Nischenthema, aufgetaucht im Kontext der in mehreren Ländern entstehenden neuen Hospizbewegung. Die dadurch entstandene gedankliche Verknüpfung von Palliative Care mit Sterben und Tod machte eine Ausbreitung des Kerngedankens von Palliative Care – die fachgerechte Begleitung eines kranken Menschen in seiner letzten Lebensphase – nicht gerade einfacher. Doch die zunehmende Bedeutung chronischer Krankheiten verbunden mit einer wachsenden Einsicht in die Grenzen der Medizin hat Palliative Care in den letzten Jahren ins Zentrum der gesundheitspolitischen Diskussion gerückt, was sich unter anderem in der Lancierung einer «Nationalen Strategie Palliative Care 2010 – 2012» zeigt. Und im Kontext der Debatte um Sterbehilfe ist Palliative Care zuweilen gar zu einem «Allheilmittel» gegen Wünsche nach Suizidbeihilfe geworden. Was ist da geschehen?

Diese Ausgabe des «Thema im Fokus» zeichnet diese Entwicklung nach und erläutert die ethischen Fragen, die sich im Kontext der Palliative Care stellen. Wir haben auch bei Roland Kunz, Chefarzt Geriatrie am Bezirksspital Affoltern und Co-Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Begleitung, nachgefragt, wo heute die Probleme bei der Umsetzung von Palliative Care in der Schweiz liegen. Hintergrund dieses Schwerpunkts ist die Publikation «Ethik in der Palliative Care. Theologische und medizinische Erkundungen», der zehnte Band in unserer Reihe «Interdisziplinärer Dialog – Ethik im Gesundheitswesen». Das Buch beschreibt umfassend historische, medizinische, ethische und theologische Hintergründe von Palliative Care und dokumentiert ihren Stellenwert im Schweizer Gesundheitssystem. Die Autorin des Buches, die Medizinerin und Theologin Lea Siegmann-Würth, hat auch den Schwerpunktartikel dieser Nummer verfasst. Die Leserinnen und Leser dieser Ausgabe erhalten so aus erster Hand einen Überblick zu dieser immer wichtiger werdenden Komponente eines modernen Gesundheitswesens.

Am 1. und 2. Dezember findet zudem in Biel die Nationale Palliative-Care-Tagung 2010 zum Thema «Vernetzte Versorgung» statt. Informationen zu diesem Anlass finden sich unter:

<http://www.congress-info.ch/palliative2010/p1.html?l=1>

Ihr Team Dialog Ethik

### Inhalt

#### Schwerpunkt:

Palliative Care – Leiden lindern, um mit Grenzen möglichst gut zu leben [2]

#### Ethische Kernfragen:

Palliative Care eröffnet ein breites ethisches Spektrum [7]

#### Interview:

Roland Kunz: Bei jedem kommt der Punkt, an dem Heilung nicht mehr möglich ist [9]

#### Fallbeispiel:

Das Ende von Felix [11]

Fallbesprechung: «Wer soll alles sein Einverständnis geben?» [11]

#### Ergänzungen:

Artikel, Bücher, Links [14]

### Dialog Ethik Newsletter [15]

Dialog Ethik Öffentlich [15]

Veranstaltungen [15]

Produkte [17]

Wortklaubereien [18]

Impressum [18]